



Wirkt PTNS bei mir?

Wissenschaftliche Studien über den Einsatz des Urgent PC-Systems für PTNS weisen nach, dass bei 2 von 3 behandelten Personen eine Verminderung ihrer OAB-Symptome Harndrang, Miktionsfrequenz und Dranginkontinenz eingetreten ist. Außerdem war bei vielen Personen mit OAB, bei denen andere Therapien versagt hatten, eine Behandlung mit PTNS erfolgreich. Je nach Ihren Symptomen und der Reaktion Ihres Körpers auf PTNS kann Ihr Arzt entscheiden, ob PTNS als alleinige Therapie für Sie geeignet ist oder ob PTNS mit einer anderen Behandlung kombiniert werden sollte.

Was sagen mit PTNS behandelte Patienten über ihre Erfahrungen?

*„Ich war entschlossen, mit diesem Problem fertig zu werden, daher probierte ich ein oft bei überaktiver Blase verschriebenes pharmazeutisches Mittel aus. Der Dosierplan und die Nebenwirkungen passten jedoch nicht zu meinem Lebensstil ... Mit dieser Therapie konnte ich dann die Medikamentenbehandlung problemlos vollständig abbrechen.“ - Elaine**

*„Diese Behandlung kam mir vor wie ein Wunder ... Meine Lebenseinstellung hat sich merklich verbessert. Die wichtigste Verbesserung für mich ist, dass ich mich nun ausgeruht fühle. Außerdem lebe ich nicht mehr in ständiger Sorge, dass mir ein Missgeschick passieren könnte.“ - Iradine**

* Die Ergebnisse können unterschiedlich ausfallen, nicht alle Patienten zeigen dieselben Resultate.

Perkutane Stimulation des Nervus tibialis (PTNS) mit dem Urgent® PC-Neuromodulationssystem bedeutet:

- Indiziert für die OAB-Symptome Harndrang, Miktionsfrequenz und Dranginkontinenz
- Ambulante Behandlung: kein operativer Eingriff erforderlich
- Sehr effektiv: In klinischen Studien zeigte sich bei der Mehrzahl der Patienten, bei denen PTNS eingesetzt wurde, eine eindeutige Verbesserung der Blasenkontrolle
- Geringes Risiko und minimale Nebenwirkungen



Urgent PC-Neuromodulationssystem

Fragen Sie Ihren Arzt, ob PTNS das Richtige für Sie ist.

Wenn Sie eine hyperaktive Blase (Overactive Bladder, OAB) haben, sind Sie damit nicht allein. Über 16% der erwachsenen Bevölkerung leiden unter OAB-Symptomen.¹

Bei einer innovativen Behandlungsmethode wird das **Urgent® PC-Neuromodulationssystem** angewendet, eine nicht medikamentöse, nicht operative Technik zur Kontrolle der OAB-Symptome akuter Harndrang, Miktionsfrequenz und Dranginkontinenz.

Mehr über Urgent PC und Neurostimulation erfahren Sie durch Ihren Arzt.

1. Steware WF, Rooyen JBV, Cundiff GW, Abrams P, Herzog AR, Corey R, Hunt TL, Wein AJ. Prevalence and burden of overactive bladder in the United States. World J Urol 20:327-336 2003.

Uroplasty BV
Hofkamp 2 • 6161 DC Geleen • Niederlande

Uroplasty Ltd
Unit 3, Woodside Business Park • Whitley Wood Lane
Reading • Berkshire, RG2 8LW • Großbritannien

www.uroplasty.com

Urgent und Uroplasty sind eingetragene Warenzeichen.
© 2005 Uroplasty. Alle Rechte vorbehalten.
0520033A-German 1/06

Haben Sie das Gefühl, dass eine überaktive Blase Ihr Leben bestimmt?

Sie sind nicht allein. Etwa eine von 6 erwachsenen Personen der Gesamtbevölkerung leidet unter OAB-Symptomen.



Jetzt gibt es eine einfache und wirkungsvolle ambulante Therapie

Nicht medikamentös. Nicht operativ.

URGENT® PC

Neuromodulationssystem

Was bedeutet „überaktive Blase“?

Hyperaktive Blase (Overactive bladder, OAB) ist ein allgemeiner Terminus zur Beschreibung unterschiedlicher Probleme bei der Blasenkontrolle. Zu den OAB-Symptomen zählen:

- Häufigkeit – häufiges Harnlassen (mehr als 8 mal innerhalb 24 Stunden)
- Nächtliche Häufigkeit – häufiges Harnlassen (2 Mal oder häufiger pro Nacht)
- Dranginkontinenz – ungewolltes Einnässen
- Harndrang – starkes Bedürfnis Harn zu lassen

Wodurch wird OAB verursacht?

Bestimmte Nerven sowie die Ihre Blase umgebenden Muskeln regulieren die Blasenfunktion. OAB wird durch Störungen dieser Regulierung hervorgerufen, unter anderem durch:

- Schwangerschaft und Entbindung
- chirurgische Eingriffe im Beckenbereich
- chirurgische Eingriffe an der Prostata
- Medikation
- natürliche Alterungsprozesse
- chronische Erkrankungen
- Traumata
- Korpulenz

Wie wird OAB diagnostiziert?

Zur Erstellung einer Diagnose kann Ihr Arzt Ihre Anamnese aufnehmen, Ihre Blasenfunktionen testen und Sie um das Führen eines Miktionstagebuchs bitten. In einem Miktionstagebuch zeichnen Sie Ihre Symptome Harndrang und Entleerungshäufigkeit sowie sämtliche Episoden von Dranginkontinenz auf.

Welche Behandlungsoptionen werden am häufigsten bei OAB verschrieben?

Zu den häufigsten durch Ihren Arzt verschriebenen Behandlungen zählen unter anderem:

- Verhaltensänderung, wie z. B. Kontrolle Ihrer Flüssigkeitsaufnahme
- Stärkung der Beckenmuskulatur
- Medikamentöse Behandlung zur Entspannung der Blasenaktivität
- Neurostimulation zur Stimulation der Nerven, die Ihre Blase kontrollieren

Was ist Neurostimulation?

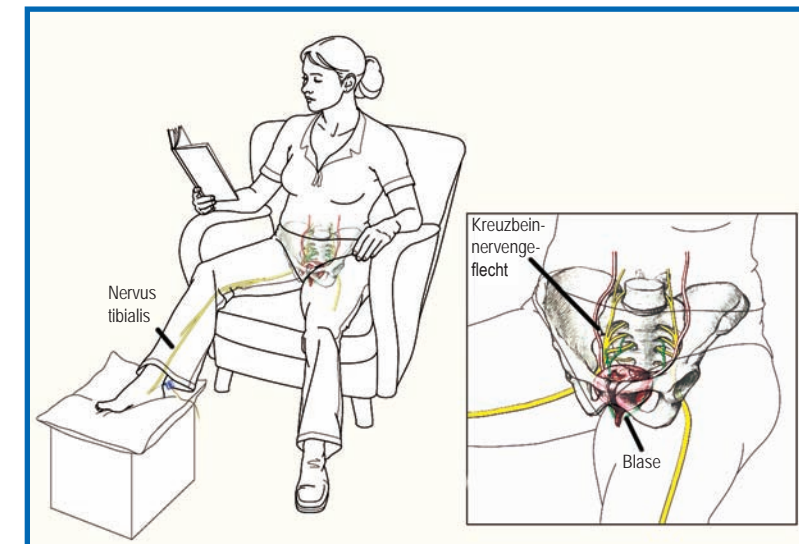
Die Blasenfunktion wird durch eine Nervengruppe an der Basis der Wirbelsäule mit der Bezeichnung Kreuzbeinnervengeflecht reguliert. Durch Stimulation dieser Nerven mittels sanfter elektrischer Impulse (Neurostimulation) kann Ihre Blasenaktivität beeinflusst werden. Eine Möglichkeit zur Stimulation dieser Nerven besteht in der chirurgischen Implantation eines Stimulators in der Nähe Ihrer Wirbelsäule, der beständig Impulse zum Kreuzbeinnervengeflecht sendet.

Eine weitere Möglichkeit der Stimulation dieser Nerven bietet die perkutane Stimulation des Nervus tibialis (PTNS) durch den Einsatz des Urgent PC-Neuromodulationssystems. PTNS ist eine innovative ambulante, minimal-invasive Behandlung der OAB-Symptome. PTNS ist zur indirekten Stimulation der für die Blasenkontrolle zuständigen Nerven unter Einsatz eines Nervs in Ihrem Unterschenkel – dem Nervus tibialis – konzipiert.

Was ist eine PTNS-Behandlung?

Zur PTNS-Behandlung wird das Urgent PC-System eingesetzt, indem eine kleine, feine Nadelelektrode in unmittelbarer Nähe Ihres Nervus tibialis in Ihren Knöchel eingesetzt wird, und die Nadelelektrode wird anschließend an einen batteriebetriebenen Stimulator angeschlossen. Die Stimulatorimpulse werden durch Ihre Nervenbahnen geschickt und helfen so, Ihre Blasenfunktion neu zu trainieren und dadurch Ihre OAB-Symptome zu lindern.

Jede dieser Behandlungen dauert ungefähr 30 Minuten. Sie erhalten eine Anfangsserie von 12 Behandlungen, die normalerweise in wöchentlichem Abstand erfolgen. Nach den ersten 12 Behandlungen wird Ihr Arzt Ihre Reaktion auf die PTNS-Behandlungen besprechen und festlegen, wie häufig bei Ihnen weitere Behandlungen erforderlich sind, um die erzielten Resultate aufrechtzuerhalten.



Wie bald werde ich eine Wirkung feststellen?

Da PTNS die Signale zur Erzielung von Blasenkontrolle behutsam ändert, werden wahrscheinlich mindestens 6 Behandlungen erforderlich sein, bis Sie bei Ihren Symptomen Veränderungen feststellen. Die meisten Personen, die PTNS anwenden, erfahren eine beträchtliche Verbesserung bei der Blasenkontrolle. Es ist wichtig, dass Sie mit der PTNS-Therapie fortfahren, bis Sie die empfohlenen 12 Behandlungen abgeschlossen haben, bevor Sie und Ihr Arzt beurteilen, ob diese Therapie eine geeignete Behandlung für Ihre OAB-Symptome darstellt.

URGENT® PC